

KlimaDialog Brokstedt

Interaktives Logbuch Teil 2
zum Nachlesen & Mitmachen

Verzicht in
bessere Alternativen
wandeln

Verbindlichkeit
2. Konsequenzen
ziehen?
Erfolgskontrolle

2. Schwerpunkte setzen & messbar werden

Das ist der Tenor für diese Zusammenfassung der Entwicklungen & Ergebnisse aus dem 2. KlimaDialog Brokstedt vom 05.01.2023

Aktuelles:



Kurze Info zum "interaktiven Logbuch":

Jedes einzelne ist Teil unserer **fortlaufenden Dokumentation** der wichtigsten Ergebnisse **des KlimaDialogs Brokstedt** auf unserem Weg zur klimaneutralen Gemeinde 2040.

Du kennst unsere im November 2022 begonnene "Logbuch-Dokumentation" noch nicht?

Dann [klicke hier und lese im Teil "1. Willkommen im Dialog"](#) kurz nach, wie es zum KlimaDialog gekommen ist.

Wenn unser Klima dich nicht kalt läßt, du in Zukunft mit weniger Aufwand "up to date" sein, gut organisiert mitreden und -gestalten willst, dann schnapp dir dein Tablet oder Laptop und hole dir unsere erste "**Meister-Schulung**". Wir gehen online, **erkunden**, was MeisterTask ist, wozu wir es vorerst im KlimaDialog einsetzen, wie du mit wenigen Klicks **einfach dabei** bist und beleuchten ein Stück weit, welche Bedeutung Technik/Digitalisierung für unsere gemeinsame, klimaneutralere Zukunft haben kann:

SCHULUNG
Einfach dabei & up to date
Online diskutieren
Überblick verschaffen
Ideen für gutes Klima finden

klimadialog.brokstedt@gmail.com

 Schulungstermin verpasst? Finde heraus (klimadialog.brokstedt@gmail.com), wann du das nächste mal LIVE dabei sein kannst oder ob wir bereits eine Video-Aufzeichnung anbieten können.

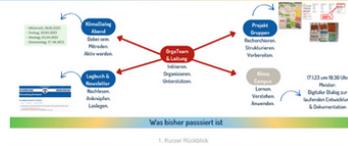
Der 2. KlimaDialog am 05.01.2023:

Thematische Schwerpunkte und nachhaltige Erfolgsfaktoren finden

Erneut sind rund 30 Bürger beim 2. Dialog Abend mit dabei. Sowohl die "alten Hasen" als auch die erfreuliche Anzahl neuer Dialog-Teilnehmer diskutieren in einem konstruktiven, ergebnisorientierten und durchaus auch gegensätzlichen Miteinander.

1. Agenda & Rückblick

1. Kurzer Rückblick
2. Schwerpunkte bilden, die sich aus der ersten Themensammlung für Brokstedt ergeben
3. Klimaneutralität und unseren Einfluss darauf besser verstehen
4. Die ersten Projektideen kennenlernen und bewegen



In den 4 Wochen zwischen dem 1. DialogAbend und dem 2. Treffen hat sich im Hintergrund unserer Gemeinde viel bewegt. Das OrgaTeam hat mit ersten, digitalen Instrumenten eine **Struktur** angelegt,

- mit der wir klimainteressierte und engagierte Bürger mit **wenig Aufwand**, zu jeder Zeit **auf dem Laufenden halten und "ins Boot holen" können**.
- die uns helfen wird, einen **Überblick** zu **bekommen**, wo wir im Hinblick auf klimaneutrale Gemeinde 2040 stehen, bereits aktiv sind oder werden müssen.
- die eine Basis bietet, **Ideen, Meinungen, Fragen** oder einfach "nur den Status" von Maßnahmen/Projekten in und für Brokstedt **digital** zu **ergänzen**, abzustimmen, zu planen oder im Dialog miteinander, also gemeinsam **zum Erfolg zu führen**.

In der Praxis haben wir dafür

1. Ideen für den Aufbau einer digitalen "**Börse für Nachhaltige Projekte & Ideen**" begonnen ([über die Online Anwendung MeisterTask](#) - Anmeldung erforderlich).
2. die Einbindung - und damit laufende Präsenz - des "Projekts KlimaDialog" über die [Gemeinde-Webseite](#) begonnen.
3. die Grundlage für das [interaktive Logbuch](#) digital erstellt ([ebenfalls über MeisterTask](#)), wo Fragen, Kommentare, Sichtweisen oder Rückmeldungen aufgenommen, transparent dargestellt und gemeinsam (weiter) bearbeitet werden können.



Du möchtest ca. 1 x im Monat automatisch die Zusammenfassung der neuesten Entwicklungen & Informationen über unseren Newsletter erhalten? Dann melde dich mit deiner Mail unter klimadialog.brokstedt@gmail.com kurz an.

Wenn du dir die Präsentationsfolien, die wir im 2. KlimaDialog vom 05.01.2023 eingesetzt haben, ansehen willst, [dann findest du diese hier](#).

2. Themen & Schwerpunkte bilden

Vielfalt bekommen + nicht überfordern

Erkenntnis: 80% der dokumentierten Aussagen liegen bei dieser Betrachtung bei „jedem von uns“ oder „der Gemeinde“

Thema	Erkennung	Erkennung	Erkennung
Strom erzeugen	A1 20	A1 20	A1 20
Heizen	A1 20	A1 20	A1 20
Mobilität	A1 20	A1 20	A1 20

80%

Strom erzeugen
Heizen
Mobilität

Mit den Teilnehmer des 1. KlimaDialogs wurden bereits viele Ideen & Ansätze für mögliche Projekte und wichtige Themen auf dem Weg zur "Klimaneutralen Gemeinde 2040" gesammelt & diskutiert. Die aktuelle Herausforderung beinhaltet also die Frage:



(Wie) Können wir als Gemeinschaft - mit der enormen Vielfalt an unterschiedlichen Erwartungen, Vorstellungen und Betrachtungsweisen - eine erfolgreiche Ausrichtung finden und ins TUN kommen?

Dies haben wir im ersten Diskussionsteil des 2. Dialogs genauer betrachtet. Dazu wurden unterschiedliche Ansätze im Umgang mit bereits vorliegenden "Ideen und Vorarbeiten" grundsätzlich diskutiert. Im Ergebnis konnten wir im ersten Schritt einen ersten, wichtigen Anspruch für Brokstedt formulieren:



Wir wollen bei der Gestaltung unseres weiteren Vorgehens im KlimaDialog **Vielfalt bekommen, ohne uns zu überfordern**.

Für unser weiteres Vorgehen und die nächsten Schritte bedeutet dies:

- Prioritäten setzen, uns mit klaren Zielbeschreibungen fokussieren.
- von Anderen lernen, Benchmark/Erfolgsbeispiele nutzen, um Fehler zu vermeiden.
- Konzepte auf Basis von mess-/bewertbaren Erfolgskriterien ableiten.
- Erfahrungen machen, transparent & verbindlich rückkoppeln und mit entsprechenden Konsequenzen auswerten.

Sehr deutlich wurde, dass unser Weg zur "Klimaneutralen Gemeinde 2040" vor allem auch bedeuten wird, **gewohntes Konsumverhalten** - als Person & als Gemeinde - nicht nur zu überdenken, sondern vielmehr **mit Einschränkungen & Verzicht zu belegen**.

Vorerst wollen wir unseren Blick in Brokstedt auf die Handlungsbereiche Strom erzeugen, Heizen (= autonome Energieversorgung) und Mobilität konzentrieren.

Gerne kannst du die dokumentierten [Diskussionsansätze der Dialog-Teilnehmer](#) nutzen, um deine Meinung zu Themen und Schwerpunkten auf unserem Weg zur Klimaneutralen Gemeinde zu überprüfen.



Eine erste Arbeitsgruppe wird weitere Ideen aus der Themensammlung des 1. KlimaDialogs zusammenstellen, priorisieren und zur weiteren Bearbeitung wieder in den 3. KlimaDialog Abend am 01.02.2023 einbringen.

Mit diesen Ergebnissen haben wir die Betrachtung der Themenschwerpunkte für diesen Abend vorerst beendet.

3. Messbarkeit & unseren Einfluss besser verstehen



Verzicht in Alternativen wandeln?!

In einer Welt der unendlichen Möglichkeiten und vielfältigen Ansprüche ist es gar nicht so einfach, eine gute & sinnvolle Bewertungsgrundlage für klimarelevanten Erfolg in und für Brokstedt zu finden.

Um uns dieser Herausforderung zu nähern, haben wir unseren Blick zum einen auf ein datenbasiertes Bewertungsinstrument, in diesem Fall der "etablierte Co2 Fußabdruck" u.a. dargestellt über [das KlimNavi](#), gelenkt. **Schockierende Gewissheit:**

Jeder von uns ist gefordert, den eigenen Co2 Ausstoß umgehend & massiv, d.h. von ca. 11 Tonnen auf ca. 1 Tonne, zu reduzieren!

Doch damit nicht genug: Neben den Zahlen haben wir uns zum anderen mit der Bedeutung eines umfassenderen, also systemischen Betrachtungsansatzes auseinander gesetzt. Am Beispiel "[Die Reise eines Smartphones](#)", haben wir einen Eindruck bekommen, wie nachhaltiger Erfolg z.B. auf Basis der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN, ebenfalls dargestellt und bewertet werden kann, vielleicht sogar zusätzlich betrachtet werden muss!

Im Ergebnis unserer Diskussion haben wir "3 Kriterien" herausgearbeitet, an denen wir den Status und die Entwicklung zukünftiger Projekte & Vorhabe in und für Brokstedt vorerst ausrichten wollen:

1. **Co2-Anschwärzerei und -Neid abstellen & vermeiden.**
2. **Verzicht in Alternativen wandeln und bewerben.**

3. Eine umfassende Bewertung unserer Maßnahmen & Projekten - über die Betrachtung von Auswirkungen & Konsequenzen von der Rohstoffgewinnung, über die Herstellung bis zur Entsorgung - vornehmen.

Wichtig, um gemeinschaftliche Projekte und Lösungen zu realisieren, ist für uns die **Rückkopplungen & Kommunikation** von Vorgehensweisen und Ergebnissen, z.B aus unterschiedlichen Gremien, Arbeits- oder Projektgruppen heraus.
Erfolgreich werden wir nur sein, wenn wir **Verbindlichkeit herstellen, notwendige Konsequenzen ableiten und vor allem umsetzen.**



Mitmachen - starten - erste "Projekte" realisieren.

Zum Abschluß unseres 2. KlimaDialog Abends starten 3 "Projektansätze" als erste Erprobungs- und Lerngruppen mit unterschiedlicher "Reichweite" (Jeder selbst, Bürger zusammen, übergeordnetes Vorhaben).

Erste Ergebnisse & gemachte Erfahrungen, auch im Umgang und der Anwendung der "3 Erfolgskriterien", werden wir im 3. KlimaDialog am 01.02.23 aufgreifen.

Im ersten Vorhaben geht es um jeden von uns, also um DICH!

Den "Status für uns als Gemeinde" feststellen, das fängt bei jedem einzelnen selbst an! DU bist aufgerufen und gefordert, deine ganz persönliche Klimabilanz zu erstellen.

Nutze mind. einen der vorgeschlagenen Instrumente zur Erstellung einer kritischen Selbst-Einschätzung deines eigenen Konsumverhaltens! [Eine kurze Anleitung mit den entsprechenden Links findest du hier.](#)

1. Das „kleine CO₂-Projekt“: Jeder wird selbst aktiv!

Für die Bewertung des eigenen (Konsum) Verhaltens gibt es verschiedene CO₂-Rechner.

Wie schaut's aus...wer hat bereits mit seiner ehrlich-kritischen Selbstanalyse gestartet?!

=> Fünf interessante Rechner ausprobieren.

=> Konkrete Optimierungsideen selbst im Alltag sofort umsetzen.

<https://utopia.de/ratgeber/co2-rechner-5-webseiten-mit-denen-du-deine-klimabilanz-errechnen-kannst/>

CO₂-Rechner: 5 Webseiten, mit denen du deine Klimabilanz errechnen kannst

Von Kathrin Inalte Kategorien Umweltschutz 23. September 2021, 15:55 Uhr



Foto: CO₂ / Pixabay / NeuPaddy

CO₂-Rechner gibt es zuhauf. Doch wie funktionieren sie eigentlich und worin unterscheiden sie sich? Wir haben recherchiert und stellen dir hier fünf CO₂-Rechner vor, mit denen du deine persönliche Klimabilanz errechnen kannst.

=> **Homework: Wie/Wodurch kann die Gemeinde mich in meiner Veränderungsbereitschaft sinnvoll unterstützen?**



Versuche, unsere 3 formulierten Erfolgskriterien mit folgenden Hinweisen anzuwenden:

1. Höre auf (oder fange gar nicht erst damit an), dich und deine (Konsum) Gewohnheiten mit anderen zu vergleichen. Betrachte deine Ausgangssituation so, **wie sie für dich tatsächlich ist.**

2. Finde heraus, in welchem Konsumbereich du worauf verzichten müsstest, um deine eigene Klimabilanz zu optimieren.

Wozu ist dir der Erhalt deiner Gewohnheiten in welchem Bereich besonders **wichtig** (z.B. wozu musst du reisen oder das neueste Smartphone besitzen,...)? Kommen dir vielleicht ganz spontan erste, klimafreundlichere Alternativen in den Sinn? Welche sind das?

3. Versuche, in deine Betrachtung einen umfassenderen Blick (ähnlich wie "Die Reise des Smartphones") für deine Klimabilanz zu bekommen: **Welche Klimabelastung erzeugt dein Konsum, wenn du die Folgen von der Herstellung (eines Produktes oder Services) bis zur Entsorgung mit einbeziehst?**

"Die Theorie ist Mutter der Praxis." [Louis Pasteur](#)

Du wirst feststellen, wie weitreichend alleine schon eine "einfache Selbstbetrachtung" sein kann. Im 3. KlimaDialog am 01. Februar 2023 wollen wir den Faden wieder aufnehmen und unsere Ergebnisse & Erfahrungen genauer betrachten...sowie daraus Konsequenzen in und für Brokstedt ableiten.



Lass'uns Zeit sparen und unterstütze die Vorbereitung auf unseren 3. KlimaDialog:

Teile uns deine Erfahrungen & Ergebnisse im Umgang mit deiner Klimabilanz mit. Nutze entweder die Möglichkeit, deinen Kommentar [direkt hier im digitalen Logbuch zu hinterlassen](#) (Anmeldung erforderlich) oder sende eine Mail an klimadialog.brokstedt@gmail.com.

2. Das Projekt Balkonkraftwerk: Ein Angebot, das wir als Bürger gemeinsam machen

Für dieses Projekt haben sich inzwischen sieben Interessenten gemeldet.

Was ist eure Idee/Vorschlag, wie wir mit zukünftigen Gemeinschaftsprojekten verfahren?

KlimaDialog Brokstedt

Balkonkraftwerk – Mini-Pv-Anlage

Projekt-Titel

Projekt-Beschreibung / -Promotion

Wer beabsichtigt, sich Anfang 2023 ein sogenanntes Balkonkraftwerk anzuschaffen, ist hier genau richtig.

Ein Teilnehmer aus dem 1. KlimaDialog hat sich bereit erklärt, seine Erfahrung und sein Wissen weiterzugeben.

Wir wollen deshalb so eine Art „Lerngemeinschaft“ – eine Austauschgruppe - bilden.

Wer Interesse hat, der meldet sich unter KlimaDialog.Brokstedt@gmail.com mit dem Titel / Stichwort Balkonkraftwerk.

Im ersten Schritt wollen wir darüber sprechen, was eine „gute“ von einer „weniger guten“ Mini-PV-Anlage unterscheidet.

Anschließend wollen wir eine Teilnehmer-Anlage zusammen aufbauen und montieren um gemeinsam zu lernen.

Danach hoffen wir auf einen regen Informationsaustausch und gegenseitige Unterstützung.

Projekt-Start Januar oder Februar 2023

Wie der KlimaDialog in Zukunft auch funktioniert, das zeigt Pavel, der als Teilnehmer aus dem 1. KlimaDialog heraus sein "[Bürgerprojekt Balkonkraftwerk](#)" angeregt hat ([für Projektstatus](#) ist eine [Anmeldung MeisterTask](#) notwendig). Erste Interessenten sind bereits verbunden und werden sich in einer Arbeitsgruppe zusammenfinden. Du möchtest gerne dabei sein? Dann melde dich per Mail klimadialog.brokstedt@gmail.com.

3. Ein „übergeordnetes Projekt“ - Sichtfenster KiTa

Idee: Im Rahmen der Sanierung Altbau der Kita werden lehrreiche „SichtFenster“ eingebaut, die den Kindern einen Blick auf die Sanierung/Bausubstanz freigeben

(Erfahrungsparcour als ein Baustein auf dem Weg zur Umwelt-Kita)

- Welche Vorarbeit/Ideen können wir aus dem KlimaDialog zur Verfügung stellen, um ein „übergeordnetes“ Projekt zu unterstützen/ voranzutreiben?
- Braucht es eine Projektstruktur (welche)?
- (Wie) Können wir Erfahrungen & Entwicklungen daraus in den KlimaDialog einfließen lassen?

4. Die ersten Projektideen kennenlernen und bewegen

In unserem dritten Projekt wird eine Idee aus dem KlimaDialog an die KiTa als "übergeordneter Träger der Gemeinde" transportiert. Hier werden wir herausfinden, wie eine transparente Einbindung & Rückkopplung von stark vernetzten und budgetierten Projekten & Initiativen auf unseren Weg zur klimaneutralen Gemeinde 2040 erfolgen und gestaltet werden kann.

Im nächsten KlimaDialog wollen wir unsere gemachte Erfahrungen und Ergebnisse teilen und überlegen, auf welche Art und Weise wir als Gemeinschaft auf dem Weg zur klimaneutralen Gemeinde zusammen-arbeiten und profitieren können.

Kurz notiert:

Dieses interaktive Logbuch "Schwerpunkte setzen & messbar werden (Stand 14.01.2023)"

1. wurde aus Sicht von Kerstin Koch zusammengestellt.
2. steht als Diskussionsgrundlage ([über die Anwendung MeisterTask](#)) für weitere Ergänzungen, Anregungen, Kommentare und Fragen zu den einzelnen Abschnitten als zentrales, digital, für jedermann zugängliches Dokument zur Verfügung.

Du möchtest unsere "digitale Dokumentation" einsehen, weitere Entwicklungen genauer beobachten und unsere Vorlagen direkt mit deinen Anregungen oder Kommentaren ergänzen/erweitern?

Dann melde dich per Mail klimadialog.brokstedt@gmail.com kurz unter Nennung deiner bevorzugten Mailadresse an. Wir werden dir deine persönliche Einladung und eine kurze Videoanleitung, wie du deinen kostenlosen Zugang ganz einfach & schnell einrichten kannst, umgehend zusenden.

Du hast Anregungen zu unserem KlimaDialog, Wünsche oder Fragen, die wir auf unserem Weg zur klimaneutralen Gemeinde 2040 aufgreifen, klären oder beantworten können? Dann laß uns wissen, was dich bewegt.

- Schreibe uns eine Mail klimadialog.brokstedt@gmail.com
- Nutze einen der angebotenen Termine oder Services, die wir auch auf der [Gemeinde-Webseite](#) bereitstellen.
- Klicke dich [hier](#) direkt in unsere WhatsApp-Gruppe, um direkt mit dem Orga-Team in Verbindung zu treten.



Termine für deinen nächsten KlimaDialog-Abend:

- Mittwoch, 01.02.2023
 - Freitag, 03.03.2023
 - Montag, 03.04.2023
 - Donnerstag, 27. 04.2023
-